

Liebe Eltern und Mitbürger,

wir möchten Sie über eine wichtige Maßnahme informieren, die die Kinder der zukünftigen zweiten Klassen der Astrid-Lindgren-Schule in Usingen betreffen.

Da für das nächste Schuljahr derzeit zu wenig zukünftige Zweitklässler gemeldet sind (Wegzüge), soll eine der jetzigen ersten Klassen aufgelöst und auf die bestehenden Klassen verteilt werden.

Sobald es z.B. nur noch 75 Schüler in einer Jahrgangsstufe gibt, wird von vier Klassen auf drei Klassen reduziert. Es wird immer von den Schülerhöchstzahlen, dies sind in der Grundschule 25 Schüler, ausgegangen. Es wird nicht berücksichtigt, dass die 1. und 2. Klasse laut Schulgesetz eine pädagogische Einheit bilden.

Auch die künftigen Erstklässler werden, mit einer derzeitigen Schülerzahl von 77 Schülern, im nächsten Jahr vor der gleichen Problematik stehen.

Jetzt müssen wir als Eltern selbst aktiv werden, damit unsere Kinder nicht unter dieser Umstrukturierung leiden müssen. Gerade im Zeitalter von PISA - Studien und sonstigen Bildungsoffensiven ist diese geplante Maßnahme ein Schritt in die falsche Richtung!

Diesem können wir nur begegnen, wenn wir die Initiative ergreifen und auf die Schulleitung, das Schulamt und das Kultusministerium des Landes Hessen aktiv zugehen.

Aus diesem Grund rufen wir **alle** Eltern und Mitbürger auf zu einer Großversammlung vor der „Astrid-Lindgren-Schule“ in Usingen am

Dienstag, 05. Juni 2012 um 07:30 Uhr

für

den Zusammenhalt von Klassenverbänden mindestens für die ersten zwei Jahre an den Grundschulen in Hessen einzutreten.

Kommen Sie! Machen Sie mit und setzen Sie sich für unsere Kinder ein, auch wenn Sie jetzt (noch) nicht betroffen sind. Es geht um die Zukunft unserer Kinder! Um unseren Unmut auszudrücken denken Sie bitte an beschriftete Plakate und Trillerpfeifen.

Die Elternbeiräte der Astrid-Lindgren-Schule